

Durch intensive Arbeit ist es dem Vorstand und mir in den letzten Monaten gelungen, bereits einige der angekündigten Vorhaben umzusetzen. So ist die Gründung der „**Plattform IVF**“ erfolgreich über die Bühne gegangen. In 3 arbeitsreichen Treffen, an denen fast alle im Umfeld der IVF-tätigen Firmen teilgenommen hatten, konnten wir die finanzielle Basis für eine Medienkampagne erarbeiten. Zielsetzung ist, das Thema „Kinderwunsch“ in der Öffentlichkeit präsenter zu machen. In Zusammenarbeit mit dem Medmedia Verlag (Ärztikrone, Apothekerkrone, Krone Gesund, Krone Bunt Gynaktiv) wird im Mai 2007 eine Broschüre mit dem Titel „Ich will ein Kind – Wege zum Wunschkind“ im Rahmen der Ärztikrone erscheinen. Diese Broschüren erhalten alle praktischen Ärzte mit der Möglichkeit, diese im Wartezimmer aufzulegen und sie bei Bedarf bei der Österreichischen IVF-Gesellschaft nachzubestellen. Parallel dazu werden im Mai/Juni 2007 in den oben erwähnten Medien des Med-

media Verlages Artikel über die Diagnostik und Therapiemöglichkeiten bei unerfülltem Kinderwunsch erscheinen. Vor allem mit der Krone Gesund erwarten wir uns eine große Reichweite. – Wir hoffen, daß durch diese Medienarbeit Kinderwunschaare rascher der richtigen Therapie zugeführt werden können.

Weiteres freut es mich besonders zu berichten, daß wir im April gemeinsam mit ungarischen Kollegen eine neue Gesellschaft gegründet haben: die **Österreichisch-Ungarische IVF-Gesellschaft** (AHART – Austrian-Hungarian Society of Assisted Reproductive Technology). Die Gründungssitzung fand am 01.04.2007 im ungarischen Visegrad statt. Unsere Jahrestagung vom 04.10.2007 bis 07.10.2007 in Deutschlandsberg werden wir bereits gemeinsam mit den ungarischen Kollegen unter dem Titel „Stay together – grow together“ abhalten. Tagungspräsident Dr. Michael Schenk ist schon dabei, die organisatorische Mehrarbeit zu meistern und

auch eine Simultan-Dolmetschmöglichkeit zu organisieren. So können alle Teilnehmer in ihrer Muttersprache referieren und diskutieren.

Die neue Homepage mit Zentrumsfinder unserer Institute ist im Entstehen und soll mit dem Start der Medienkampagne in Betrieb gehen. Dr. Haas von unserem Sekretariat ist mit vollem Einsatz dabei.

Viele Ziele sind jedoch noch zu erreichen: Eine wesentliche Aufgabe der nahen Zukunft werden Verhandlungen mit dem IVF-Fonds sein, um eine Indexanpassung der IVF-Honorare zu erreichen. Diese sind seit dem Jahr 2000 unverändert. Außerdem muß eine ecard-Anbindung für alle Institute verhandelt werden.

Kollegiale Grüße

*Dr. Georg Freude
Präsident der österreichischen IVF-
Gesellschaft
office@ivf-gesellschaft.at
www.ivf-gesellschaft.at*